

SOMMERKONZERT 2017

**MOZART
SCHUBERT
PIAZZOLLA**



**FREITAG, 23. JUNI 20 UHR
GEMEINDESAAL MÄNNEDORF**

**SAMSTAG, 24. JUNI 20 UHR
GEMEINDESAAL ZUMIKON**

**CLAUDIA TSCHOPP - PIANO
CATERINA KLEMM - VIOLINE**

**KAMMERORCHESTER MÄNNEDORF-KÜSNACHT
LEITUNG: CHRISTOF HANIMANN**

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 5, B-Dur, D 485

Allegro/Andante/Menuetto/Vivace

Astor Piazzolla

Primavera porteña,

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert Nr. 27, KV 595

Allegro/Larghetto/Allegro

Kurz nach dem kalendarischen Sommeranfang verbreiten die drei Werke nochmals Frühlingsduft. Piazzollas *Primavera porteña* aus *Vier Jahreszeiten* trägt ihn schon im Titel. Schuberts 5. Sinfonie steckt voller frühlingshafter Musik, ohne dass wörtlich davon die Rede ist. Und Mozart entzückt in seinem Klavierkonzert u.a. mit einem an „Komm, lieber Mai“ erinnernden Rondotheema.

Unsere Konzertmeisterin Caterina Klemm tritt regelmässig auch als Solistin auf und begeistert dabei das Publikum. Dasselbe tat die Pianistin Claudia Tschopp vor drei Jahren in unseren Aufführungen von Beethovens Tripelkonzert.



Caterina Klemm



Claudia Tschopp

Kammerorchester Männedorf-Küsnacht:

Violine: Caterina Klemm (Konzertmeisterin), Margit Ammann, Andrea Benz, Elisabeth Bühler, Rahel Dornbierer, Margrit Felder, Verena Glättli, Christine Moser, Regula Stengel, Dagmar Varinska, Lotti Vogt, Anja Zahner **Viola:** Annlea Hess, Jörg Maurer, Heidi Zurfluh **Violoncello:** Esther Diboky, Rahel Flückiger, Edith Rieser, Peter Zangerl, Christoph Zürrer **Kontrabass:** Kathrin Pavoni **Querflöte:** Monika Noordermeer **Oboe:** Marita Imhof, Simone Erasmi **Fagott:** Stefan Dangel, Lotti Jakob **Horn:** David Acklin, Wisel Kurmann

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Kosten

Unser Dank für finanzielle Unterstützung geht an den Zumiker Kulturkreis, die Gemeinde Männedorf, die Ernst Grob AG, Dr. Christoph Blocher, die Sonova AG und die Orgelbau Kuhn AG.

Nächste Konzerte: Freitag, 17. November 2017, Männedorf / Sonntag, 19. November, Küsnacht. Auf dem Programm steht das Melodram „Medea“ von Georg Anton Benda mit Cornelia Kallisch in der Rolle der Medea.